



Sehr geehrte Eltern,

wir gelangen in einigen Tagen an das Schuljahresende, obgleich wir fast nicht von einem Schuljahr im eigentlichen Sinne sprechen können.

Vor so viele Unwägbarkeiten stellte uns die Corona-Zeit: die Schulschließung von einem Tag auf den anderen, das Homeoffice und damit verbunden das Homeschooling, die gravierenden Einschränkungen im Bereich der Freizeit und des Sports und generell in unser aller alltäglichen Lebensgestaltung. Plötzlich war alles anders.

Das stellte uns alle vor große Herausforderungen. „Zamm-halten“ - das Motto des Landkreises war auch das Motto für die Schulgemeinschaften. Und dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen allen bedanken.

Mir ist bewusst, dass Sie und Ihre Familien vor große Herausforderungen gestellt wurden – ebenso wie die Schulen. Gegenseitiger Respekt und Toleranz wurde hier zu zwei wichtigen Werten, um gut durch diese „Krise“ zu wandeln. Und bisher, so denke ich, haben wir das auch geschafft – und das ist allen zu verdanken, die konstruktiv sowie tatkräftig mitgeholfen haben. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

Rückblickend hat sich trotzdem einiges Positives im vergangenen Schuljahr ereignet, beispielsweise:

- Das Schulfruchtprogramm konnte fortgeführt werden.
- Der Nikolaus besuchte die Schule.
- Der Elternbeirat bot mehrmals ein gesundes Frühstück an.
- Die Kindergartenkinder durften sich das Schulhaus ansehen und ich selber konnte die Vorschulkinder auch im Kindergarten besuchen.
- Die Kinder der 3. und 4. Klasse kletterten an der Kletterwand in der Steinwaldhalle.
- Die Schüler der 4. Klasse schlossen die Radfahrprüfung ab.
- Eine hochwertige Informationsveranstaltung mit externen Referenten für Eltern und Lehrer im Hinblick auf Diabetes wurde angeboten.
- Und eine ganz tolle Auszeichnung erhielt die Grundschule: Sie darf sich jetzt Umweltschule nennen.

Und was noch bevorsteht:

- Die Bücherei vergibt am letzten Schultag wieder die Antolin-Urkunden. Ein Dank an Frau Seidel von der Bücherei.
- Frau Gerolstein und Frau Kasseckert haben sich wieder mit viel Engagement u.a. für die Gestaltung der Gottesdienste eingebracht, auch für den Abschlussgottesdienst. Ein großes Dankeschön dafür.

Frau Gerolstein und Frau Kasseckert schreiben:

Am letzten Schultag -**Freitag, 24.07.2020** findet um **8.15 Uhr** eine kleine Abschlussandacht in der Friedenfelser Kirche statt. "**Mit Gott in die Ferien!**" Die Lehrerinnen und Schüler(innen) werden in Zusammenarbeit mit dem KiGo-Team die Andacht gestalten. Natürlich werden wir auch hier die Corona-Regelungen beachten! Herzliche Einladung ergeht an die Eltern unserer 4. Klässler. Bitte den unteren Abschnitt zeitnah bei Frau Wölke abgeben. Vielen Dank!

-----bitte zurückgeben -----

Ich _____ würde gerne an der Andacht teilnehmen.

nicht teilnehmen.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich dem Elternbeirat zusprechen, für die regelmäßige und harmonische Zusammenarbeit. Besonders danken möchte ich stellvertretend der Elternbeiratsvorsitzenden Frau Gerolstein, aber auch Frau Janko, die beide in konstruktiven Gesprächen mit mir viele Entscheidungen mitgetragen sowie Informationen weitergegeben haben und bei deren Umsetzung unterstützten. Zu nennen wäre hier beispielsweise auch die großartige Mithilfe bei der Erstellung von einheitlichen Schul-T-Shirts für zukünftige Sportveranstaltungen. Mit der Gemeinde konnte ich dankenswerterweise die Kostenübernahme vereinbaren, noch unter Bürgermeister Härtl, dem ich an dieser Stelle einen entspannten Ruhestand wünsche.

Aber auch unserem neuen Bürgermeister in Friedenfels, Herrn Oskar Schuster, gebührt ein großes Dankeschön für die Unterstützung in allen Belangen der Grundschule, z.B. für die Herstellung einer Ablage, auf der die Kinder in der Pause ihre Getränke und Brotzeitdosen abstellen können oder auch für die rasche Umsetzung der Hygienevorschriften bei den Schulen aufgrund der Corona- Pandemie.

Unser Dank soll aber auch bis in die Gemeindeverwaltung reichen. Auch hier haben wir für die Belange der Schule immer offene Ohren angetroffen.

Vielen Dank an unsere zuverlässige Busfahrerin Frau Tretter-Wöhrl, unsere Reinigungskraft Frau Schramm und Herrn Schultes, der unsere Grundschule in der Presse stets so positiv präsentiert.

Zum Schluss möchte ich allen unseren Viertklass-Kindern, die uns zum Ende dieses Schuljahres ja verlassen, alles Gute und viel Erfolg an ihrer neuen Schule wünschen. Es war schön, dass ihr bei uns in Friedenfels an der Grundschule wart. Lasst mal wieder was von euch hören. Wir freuen uns darüber 😊

Abschließend:

Auch wenn nicht absehbar ist, wie es wirklich weitergeht. Die Planungen laufen in Richtung regulärer Schulbetrieb zum Schulstart im September – aber wie immer unter dem Zusatz „soweit dies das Infektionsgeschehen zulässt“.

Ich hoffe inständig, dass sich die Infektionszahlen weiterhin in so positiver Weise entwickeln, wie die momentane Tendenz ist und wir wieder einen großen Schritt Richtung alltäglichen Schulbetrieb machen können. Dennoch möchte ich Sie herzlich bitten, sich regelmäßig, v.a. in den letzten Ferientagen, auf der Homepage der Grundschule Wiesau-Friedenfels-Falkenberg (www.gswiesau.de) zu informieren und auch in der Presse die dann aktuellen Meldungen zu verfolgen. So können Sie über kurzfristige Meldungen zuverlässig Informationen bekommen.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien zu wünschen und mich zu bedanken für all die Unterstützung, das Verständnis und den Zusammenhalt. Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Inge Dick, Rin

Stefan Müllbauer, KR